

Einladung zur Veranstaltung aus Anlass des internationalen Holocaust-Gedenktages

„Von Auschwitz in die Welt: Gedenkdienst in Italien als Teil der europäischen Erinnerungskultur“

im

Österreichischen Kulturforum Rom, Viale Bruno Buozzi 113, 00197 Roma

Dienstag, 23. Jänner, 20:00

forum austriaco di cultura^{rma}



ISTITUTO STORICO
AUSTRIACO
A ROMA

Österreichischer Auslandsdienst

Austrian Service Abroad

GEDENKDIENTST

Seit 1992 der erste junge Österreicher im Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau seinen Gedenkdienst angetreten hat, haben mehr als 2000 weitere einen Zivilersatzdienst im Ausland an zahlreichen Einsatzstellen weltweit verbracht. Im Fokus dieser Veranstaltung stehen der Gedenkdienst in Italien als Teil einer europäischen Erinnerungskultur und jene historischen Hintergründe, die sein Entstehen überhaupt erst nötig gemacht haben. In einer Diskussionsrunde soll erörtert werden, welche Rolle die Erinnerung beim Umgang mit totalitären Diktaturen in Gegenwart und Zukunft hat.

Programm

- **Begrüßung** im Namen des Österreichischen Kulturforums und Österreichischen Historischen Instituts
Dr. Andreas Gottsmann
- **Italien und die Shoah in Jugoslawien**
Dr. Karlo Ruzicic-Kessler, Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte an der Universität Bozen
- **Der Gedenkdienst in Italien**
Felix Michael Hafner (Fondazione Museo della Shoah, Rom), **Matthias Grafenauer** (Fondazione Centro di Documentazione Ebraica Contemporanea, Mailand), **Moritz Wizany** (Fondazione Scuola di Pace di Monte Sole, Bologna), **Simon Elmer** (Museo e Centro di Documentazione della Deportazione e Resistenza, Prato)
- **Diskussion: Totalitäre Diktaturen und die Erinnerung: Wie mit dem Erbe umgehen?**
Dr. Amedeo Osti Guerrazzi (Fondazione Museo della Shoah) und **Dr. Giorgio Frassinetti** (Bürgermeister von Predappio), Moderation: **Dr. Karlo Ruzicic-Kessler**

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die **Direktorin des Kulturforums, Dr. Elke Atzler**, zu einem **Vin d'honneur** ein

